

Die Welt der Musikproduktion & -gestaltung

Wir produzieren einen Klassensong

Projektbeschreibung

Musik ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenswelt vieler Jugendlicher. Das neue Musikprojekt der kantonalen Kulturförderung und den Obwaldner Musikschulen verbindet musikalische Grundlagen mit digitaler Medienkompetenz. Gleichzeitig wird die Teamarbeit, Eigeninitiative sowie die musikalische Kreativität und das musikalische Verständnis gefördert.

Projektablauf & Methodik

Das Projekt ist als **kooperatives Blended-Classroom-Modell** aufgebaut:

- **Einführungsworkshop für teilnehmende Lehrpersonen (obligatorisch, LWB):** In diesem Workshop werden die Lehrpersonen durch die Fachperson Elektronische Instrumente & Aufnahmen (Workshopleiter) in das Projekt eingeführt und für die kommende Arbeitsphase in den Klassen fachlich vorbereitet. Es finden gemeinsame Absprachen zur Gestaltung des Produktionstages statt.
- **Vorbereitungsphase (Schule):** Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erarbeiten im regulären Unterricht unter Anleitung der Lehrperson die Songtexte (Reime/Metrik) und bestimmen die stilistische Richtung.
- **Produktionstag (Studio-Session):** Die Fachperson Elektronische Instrumente & Aufnahmen (Workshopleiter) kommt mit einer mobilen Studio-Infrastruktur direkt in die Klasse. Aufgeteilt in spezialisierte Studio-Posten (Musikproduktion, Studio-Regie, Technik, Performance, Medien/Design) finalisieren die SuS den Song.

Inhaltliche Schwerpunkte

Im Zentrum stehen die verschiedenen Bereiche der modernen Musikgestaltung: der Umgang mit elektronischen Medien und Instrumenten, sowie das Kennenlernen cloudbasierter Aufnahme- und Musikbearbeitungssoftware (Typ BandLab). Die SuS erhalten tiefen Einblick in das Songwriting, das samplebasierte Arrangieren von Beats im Takt sowie das professionelle Vocal-Recording (Einzel- und Chorgesang). Als finales Endprodukt entsteht ein vollständig ausproduzierter, eigener Klassensong (bzw. Gruppen-Songs) inklusive selbst gestaltetem Single-Cover.

Projektdauer:	Schuljahr 2026/27 (Oktober bis März)	
Schulstufe:	Klassen des Zyklus 3 Max. 3 Gemeinden, pro Schulgemeinde max. 1 Klasse oder 20 Kinder (mehr als eine teilnehmende Klasse auf Anfrage) Über die Teilnahme entscheidet die Kulturabteilung	
Projektphasen:	Juni – Sept 26	Vorbereitung durch Projektteam, Information der Schulen, Anmeldungen, etc.
	Okt 26	Workshop mit Information und Einführung für die Lehrpersonen
	Nov 26 – Feb 27	Vorbereitungen in den Klassen
	März 27	Produktionstag
Einführungsworkshop:	Mittwoch, 28. Oktober 2026, 13.30 – 16.30 Uhr Singsaal Alpnach Für teilnehmende Lehrpersonen obligatorisch, gilt als LWB-Halbttag	

Unterstützung:	Möglichkeit für individuelle Unterstützung während der Vorbereitungsphase durch die Fachperson Elektronische Instrumente & Aufnahmen und Lehrpersonen der Musikschulen vor Ort
Daten Produktionstag:	Montag, Donnerstag und Freitag in den Wochen 9, 10 und 11, 2027 Die exakten Daten sind ersichtlich beim Anmeldeformular.
Finanzen:	Das Projekt wird von der kantonalen Kulturförderung und den Obwaldner Musikschulen finanziell unterstützt. Der Beitrag der Schulgemeinde beträgt Fr. 200.- pro Klasse.
Infrastruktur:	Räumlichkeiten und allenfalls Instrumente werden von der Schule vor Ort zur Verfügung gestellt. Die technische Infrastruktur wird von Boris Relja organisiert und betreut.
Anmeldeschluss:	Freitag, 18. September 2026, Online-Anmeldung Formular unter www.ow.ch
Projektleitung:	Stefanie Dillier
Projektteam:	Marius Risi Daniela Krienbühl Boris Relja, Fachperson Elektronische Instrumente/Aufnahmen/etc. Musiklehrperson(en) der Musikschulen vor Ort
Bei Fragen:	Stefanie Dillier, (sdillier@bluewin.ch), 079 240 09 48